

1110 WIEN

„Attraktivstes
Neubauprojekt“

WIEN. Die Consulting Company Immobilien startet ein Wohnbauprojekt in Wien: In der Kobelgasse in Alt-Simmering werden 46 Eigentumswohnungen mit 44 m² bis 110 m² Wohnfläche errichtet, alle Einheiten mit Balkon, Terrasse oder Eigengarten. Vermarktet wird das Projekt gemeinsam mit EHL Wohnen. Für deren Geschäftsführerin Karina Schunker gehört die Kobelgasse 9 zu den „attraktivsten Neubauprojekten“, die in den kommenden beiden Jahren auf den Markt kommen werden. Baubeginn ist im Frühjahr 2024, Fertigstellung Herbst 2025.



© CC Immobilien

INVESTOR RELATIONS

Verlässliche und
pünktliche UBM

WIEN. Die UBM hat am 16. November die noch ausstehenden 91,05 Mio. € der 3,125% UBM-Anleihe 2018-2023 nach fünf Jahren pünktlich zurückgezahlt. Das gefällt auch den Analysten: Erste Group Research bestätigte ihre Kaufempfehlung, die Aktie notierte mit Buchwertabschlägen von knapp 60%, was im Hinblick auf die solide Bilanz und die starke Pipeline mit Fokus auf Green Buildings als zu stark diskontiert angesehen wird.

Wachstum auf Kurs

Geschäftszahlen bestätigen nachhaltige Unternehmensstrategie von Attensam. Deren Fundament: Die Power der Mitarbeitenden.

WIEN. Ein gelungenes Geschäftsjahr 2022/2023 liegt hinter Attensam: Der Umsatz der Unternehmensgruppe konnte um 10,1% gesteigert werden. Hauptumsatzbringer waren einmal mehr Winterservice (33%) sowie Haus- und Bürobetreuung (31% bzw. 22%). Mit einer Eigenkapitalquote von 42,7% sieht sich Attensam gut für die Zukunft gerüstet.

„Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten wir bei rund 104 Mio. Euro bilanzieren und selbst in wirtschaftlich nicht immer einfachen Zeiten kontinuierlich investieren und somit Innovationen vorantreiben“, berichtet Oliver Attensam, Geschäftsführung Attensam Unternehmensgruppe, und betont: „Der weitaus größte Teil unseres operativen Gewinns, rund vier Fünftel, fließt wieder ins Unternehmen zurück. Diese überdurchschnittlich hohen Reinvestitionen gehen nicht nur in Infrastruktur- und Digitalisierungsvorhaben, sondern insbesondere in die Qualifizierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Starke Mutter, starke Töchter
Wien und Umgebung trugen traditionsgemäß den größten Teil zum Gesamtumsatz der Attensam Unternehmensgruppe



© Attensam/Martin Steiger

Leitung Guido Unterberger, Oliver Attensam und Peter Schrattenholzer (v.l.) können mit ihrer Attensam-Geschäftsführung 2022/2023 zufrieden sein.

bei – 2022/2023 erwirtschaftete die für dieses Gebiet zuständige Hausbetreuung Attensam GmbH 59,2 Mio. € und konnte damit um 8,6% wachsen.

Auch die drei Tochtergesellschaften, für die seit diesem Frühjahr Michael Hackl in der Geschäftsführung verantwortlich zeichnet, blicken auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurück: Den stärksten Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr verbuchte Attensam Süd (15,4 Mio. € Um-

satz, +16,1%), auf Platz 2 Attensam Nord (14,9 Mio. € Umsatz, +14,2%) und knapp dahinter Attensam West (14,8 Mio. € Umsatz, +6%).

„Unsere Tochtergesellschaften sind 2022/2023 durchschnittlich um zwölf Prozent gewachsen. In der Zwischenzeit tragen sie 43 Prozent zum Gruppenumsatz von Attensam bei – Tendenz steigend“, resümiert Peter Schrattenholzer, Geschäftsführung Attensam Wien. (hk)



© RE/MAX (Christian Postl)

Meister der Herausforderung

Marktführer Re/Max gewinnt aktuell Marktanteile.

AMSTETTEN. Im Vergleich zu 2022 sind bei Re/Max die Immobilienverkäufe um zwölf Prozent zurückgegangen, der Umsatz liegt rund sechs Prozent hinter dem Jahr 2021. Die kumulierten Ergebnisse würden aber seit Jahresmitte von Monat zu Monat besser, jeweils rund ein Drittel der Re/Max-Makler und ein Drittel der Büros seien laut Bernhard Reikersdorfer,

Managing Director von Re/Max Austria, mit Ende Oktober über dem Vorjahresumsatz. „In Summe schaffen wir heuer unser drittbestes Jahr, möglicherweise sogar noch unser zweitbestes. Wenn wir uns den Gesamtmarkt im Vergleich zu unseren Zahlen ansehen, dann gewinnen wir aktuell Marktanteile, und zwar erheblich“, zeigt sich Reikersdorfer positiv. (hk)